



## Pressemitteilung

# Konfitürenhersteller leiden unter drastischen Ernteaufschlägen

## Weltweite Klimabedingungen schaden der Obsternte und lassen die Rohstoffpreise stark ansteigen

**Aachen, 10. August 2011.** Außergewöhnlich heftige Unwetter, extreme Temperaturen während Blüte und Ernte sowie die anhaltende Trockenheit führen weltweit zu schwerwiegenden Ernteaufschlägen bei allen Obstsorten. Darin sieht Zentis den Grund für den drastischen Preisanstieg der geringen verfügbaren Menge an Früchten guter Qualität.

Bei **Erdbeeren** – der für die Konfitürenindustrie wichtigsten Frucht – ist die Lage dramatisch. Die lange Trockenperiode gefolgt von anhaltendem Regen in Polen, dem wichtigsten Lieferland, haben die Ernte weitgehend vermindert. Die Preise liegen bis zu 70 Prozent über dem Vorjahr. Auch aus China naht keine Rettung. Das Klima dort schlug Kapriolen: Erst Frost während der Blüte, dann monatelange Trockenheit und zuletzt Regen während der Ernte. Die geerntete Menge hat sich im Vergleich zu durchschnittlichen Jahren halbiert.

Die **Aprikosenernte** erlebt ein ähnliches Schicksal: Unwetter mit Hagelschlag im April und Mai haben einen großen Teil der Ernte im Hauptanbaugebiet im spanischen Murcia beschädigt. In einigen Regionen ist sogar das Holz der Bäume verletzt: schon heute eine Gefahr für die Ernten der nächsten Jahre. Hagelstürme, ähnlich wie in Spanien, haben auch in den Hauptanbaugebieten rund um Marrakesch in Marokko Schäden verursacht. Wenn die Hälfte der gewohnten Menge geerntet werden kann, sind die Erwartungen der Branche schon übertroffen. Denn die Nachfrage ist hoch und die Preise schießen dementsprechend auf historische Werte. Sie liegen zurzeit 60 Prozent über dem – bereits teuren – Vorjahr.

Europaweite Ernteeinbußen führen schließlich auch bei Kirschen zu einem Ungleichgewicht von Angebot und Nachfrage. Durch Regen und Hagel während der Blüte erntet Griechenland 30 Prozent weniger **Schwarzkirschen** als 2010, auch in der Türkei sinken die Erntemengen. Die Preise liegen 20 bis 25 Prozent (nach aktuellem Stand) über denen des letzten Jahres. Frost in Deutschland, Ungarn und Polen beeinträchtigt die Ernte der beliebten **Schattenmorellen**. Erste Preisangebote liegen bereits bei über 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Die Erntesituation der drei Früchte steht beispielhaft für die Situation auf dem gesamten Markt. Da Obst der wichtigste Rohstoff für die Konfitürenhersteller ist, beobachten die Marktteilnehmer die Entwicklungen genau. Die Obstpreise tragen zwei Drittel zu den Produktionskosten bei. Preiserhöhungen in den heutigen drastischen Höhen sind für die Industrie eine große Herausforderung. Hinzu kommt die Preisentwicklung beim zweitwichtigsten Rohstoff für die Fruchthandelnde Industrie: Dem Zucker. Die Zuckerpreise haben sich innerhalb eines Jahres verdoppelt, und es ist keine Entspannung zu erwarten. Auch bei Kartonagen, Verpackungsmaterialien, Frachten, Energie: Überall zeigt die Preiskurve nach oben.



Diese Situation trifft die gesamte fruchtverarbeitende Industrie. Zentis-Geschäftsführer Karl-Heinz Johnen: „Wir nehmen die global zu beobachtenden Verknappungstendenzen sehr ernst und unternehmen alle Schritte, um die von Zentis gewohnte Lieferzuverlässigkeit und die hohen Qualitätsstandards der Produkte zu gewährleisten.“

#### **Zu Zentis:**

Zentis ist ein Traditionsunternehmen, das 1893 in Aachen gegründet wurde und sich nach wie vor in Familienbesitz befindet. Heute ist Zentis einer der führenden fruchtverarbeitenden Betriebe Europas und bei Konfitüren und Brotaufstrichen aktuell die Nummer 2 in Deutschland. Zentis verarbeitet ausschließlich Produkte bester Qualität und unter strengsten Kontrollen. Die besondere Qualität der Zentis-Produkte wurde im Jahr 2011 mit mehreren Siegeln der Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. (DLG) und dem Landesehrenpreis für Lebensmittel NRW ausgezeichnet. Produziert werden u. a. die bekannten Marken Belfrutta Auslese, Original Aachener Pflümli, Zentis Frühstücks-Konfitüre, Zentis Balance, 75% Frucht, Fein Cremig und Nusspli. Eine Spezialität von Zentis sind innovative Entwicklungen für die Milchwirtschaft wie stabile Cerealien für Joghurts. Zentis beschäftigt im Stammwerk Aachen 1.300 Mitarbeiter und 585 weitere in Niederlassungen in Polen, Ungarn, Russland, den USA und China. Für seine Bemühungen um einen aktiven Umweltschutz wurde das Unternehmen mehrfach ausgezeichnet. Zentis ist der führende fruchtverarbeitende Betrieb Europas, ein leistungsstarker und innovativer Partner für weiterverarbeitende Industrie und nicht zuletzt eine starke Marke. Das Unternehmen ist in vier Geschäftsfelder gegliedert: Süße Brotaufstriche (Qualitätskonfitüren, Gelees und süße Cremes), Fruchtzubereitungen für Back- und Süßwarenindustrie, Süßwaren (Marzipan- und Schokoladenspezialitäten für Handel und Industrie) sowie Fruchtzubereitungen für die Milchwirtschaft.

Mehr Informationen über Zentis unter [www.zentis.de](http://www.zentis.de)

Werden Sie Fan von Zentis: [www.facebook.com/ZentisAachen](https://www.facebook.com/ZentisAachen)

#### **Pressekontakt:**

Zentis  
Pressestelle  
Postfach 101637  
52016 Aachen  
Telefon: (0241) 4760-8100  
[pressestelle@zentis.de](mailto:pressestelle@zentis.de)  
[www.zentis.de](http://www.zentis.de)

Serviceplan Public Relations  
Sabrina Alberti  
Haus der Kommunikation  
80333 München  
Telefon: (089) 20 50-4152  
[s.alberti@serviceplan.com](mailto:s.alberti@serviceplan.com)  
[www.serviceplan-pr.com](http://www.serviceplan-pr.com)